

# Reparaturarbeiten am Engelweg – Anwohner aktiv



Schutzengel am Gasthohaus Ayrhof

Der Engelweg verläuft auf einer Strecke von etwa 5 Kilometern zwischen Fernsdorf und Ayrhof.

35 Engel begrüßen die Spaziergänger am Wegesrand, dazu gibt es die erbaulichen Impulse von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann.

Ursprünglich war der Engelweg nur temporär geplant, doch auf Wunsch vieler bauten wir die Figuren mit den erbaulichen Texten immer wieder doch nicht ab: "Bis die Tage wieder kürzer werden – bis die Tage wieder länger werden." (so sagte es Pilgerhelfer Xaver Hagengruber)

Das Vermessungsamt sichtete den Weg und veranlasste, dass er in die Bayernkarte aufgenommen wurde. Somit ist der Engelweg eine dauerhafte Einrichtung. Einmal im Jahr pilgere ich die gerne besuchte Strecke ab und bringe etwaige Schäden, die zum Beispiel die Winterstürme verursachen können, wieder in Ordnung. Ich stelle auch fest, dass die Anwohner stets mit dem Herzen und einer helfenden Hand dabei sind.

Seit 2 Tagen sind wir wieder mal "dran". Diesmal hat fast nichts gefehlt, nur ein paar Impulse müssen erneuert werden und vielleicht die eine oder andere Farbe aufgefrischt werden.

Hier eine kleine Auswahl mit dem Oberbegriff "Anwohner mit aktiv"





In Hof wurden Wegkreuz und Kapelle renoviert..



...deshalb versetzten sie die Engel an die Scheunenwand





Wunderschöne neue Steintreppe zur renovierten Kapelle

Am Ortsende des kleinen Dorfs Hof steht ein Anwesen mit einem



alten Apfelbaum am Wegesrand. Hier begrüßen zwei Engel, die im Baum fliegen, die Besucher und ermahnen zur Gastfreundlichkeit als Engeldienst, weisen darauf hin, dass so mancher Gast ein unerkannter Engel sein kann.

Einer der beiden Engel war nach den heftigen beiden Orkanstürmen im Februar 2020 verschwunden. Er hat sich nun wieder gefunden und wurde von den Anwonern wieder am Baum plaziert.



Wir freuen uns auf die Apfelblüte!











Engel am



## Fernwanderweg E8

Der Engelweg verläuft teilweise ziemlich verborgen durch ein Waldstück, teilweise richtig gut frequentiert am Europäischen Fernwanderweg (grüner Pfeil auf weißem Grund) beziehungsweise am Pandurensteig (rotes Schwert, den übrigens der Pilger Rudi mit installiert hat, als wir ihn noch gar nicht gekannt haben!)

Impuls: *“Wer einen Engel Gottes zum Freund hat, braucht die ganze Welt nicht zu fürchten.”*



Dorothea Stuffer erneuerte mit Pilgerhelferin Sylvia den Impuls.



Oftmals macht uns nicht nur die eigene Hilfsbedürftigkeit zu schaffen, sondern auch die der anderen.  
Fürbitte zu halten ist nicht das Geringste, was wir tun können. „Fürbitten heißt: Jemandem einen Engel senden“  
(Martin Luther).



Im Bus-Häuschen hat jemand den Impuls verziert.





*Engel oder nicht? Widersprüche bleiben bis ans Ende der Zeiten."*





An der Steinbrücke angebracht: Erzengel Michael





Kleiner Hoferlbauer-Hund

Nach der renovierten Steinbrücke, wo vor dem Brückentunnel der Erzengel Michael (seit 2020) wacht, führt der Engelweg durch das freundliche Anwesen vom Hoferlbauern. Wegwanderer werden sogleich von dem lieben Hund begrüßt. Hier gibt es überall lustige Dekorationen. Auf der Nordseite bei zwei größeren Engelbildern ruhen derzeit noch in "Winter-Ruhe" einige Deko-Vögel aus Blech, die bald wieder in den naheliegenden Teich kommen werden.





Impuls zum Bild links: *“Ein Engel malt die Ikone fertig, während der Ikonenmaler Alimpij krank darnieder liegt”*



Zur Zeit gibt es einige Reparaturarbeiten bei einem Anwesen mit Engel in Schwarzgrub





Beim Engel mit Kuh ist immer alles voll in Ordnung. *“Erst die Rinder, dann die Kinder”* – – –